

# Nisthilfen für Mehlschwalben

In luftige Höhen stieg Bürgermeister Klaus Stapf vor kurzem in Daxlanden. Unter dem Dach der Grund- und Hauptschule brachte er künstliche Nisthilfen für die Mehlschwalbe an, die zu den gefährdeten Arten zählt. Kollegiale Unterstützung erhielt der neue Brand-Dezernent von der Freiwilligen Feuerwehr Daxlanden, die mit Leitern und tatkräftiger Hilfe parat stand. Auch die Fünftklässler der Schule und das Naturschutzzentrum Rappenhörsing unterstützten das Mehlschwalben-Projekt, das die Auftaktveranstaltung einer gemeinsamen Kooperation darstellt. „Das ist ein ganz wichtiges Artenschutzprogramm. Es geht dabei um den Erhalt der natürlichen Vielfalt in unserer Region. Deshalb ist es umso schöner, dass sich viele daran, unter anderem Kinder, mit einbringen. Gerade junge Menschen sind der Schlüssel zu einer auch in Zukunft intakten Umwelt“, betonte Stapf. Insgesamt 20 Nisthilfen stehen künftig als Brutplätze für die schwarz-weiße Mehlschwalbe, die auch Dorfschwalbe genannt wird, parat. „Wir brauchen Projekte wie dieses, bei der auch die Ortschaft mit eingebunden ist, vor allem die Jugend“, sagte Harald Dannenmayer, Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Rappenhörsing. -voko-



**HOCH HINAUS:** Bürgermeister Klaus Stapf brachte Nisthilfen an. Foto: Knopf